Heute gibt es eine große Auswahl an fair gesiegelten Produkten

Wir machen mit

- Der Magistrat der Stadt hat beschlossen, bei Empfängen auch fair gesiegelte Produkte anzubieten.
- Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus, Evangelische Limesgemeinde, Evangelische Friedenskirchengemeinde
- Kindergruppe des Marokkanischen Kulturvereins e. V., Deutsch-Ausländische Gemeinschaft e. V., Turngemeinde Schwalbach 1887 e. V.
- Friedrich-Ebert-Schule, Georg-Kerschensteiner-Schule

Geschäfte und Gasthäuser, die auch fair gehandelte Produkte anbieten:

- In allen **Schwalbacher Supermärkten** erhalten Sie Produkte aus fairem Handel. Fragen Sie danach!
- Außerdem gibt es ein Fairtrade-Regal bei **Schliessmann**, Marktplatz 8, bestückt von Connie Borsdorf

- **Gaststätte des Schwalbacher Tennisclubs**, Am Erlenborn 5

Monika Schwarz, Vorsitzende des Seniorenbeirates und im Tennisclub TC Sportfreunde engagiert, und Gastwirt Halil Alci:

„Fair geht vor, auf dem Tennisplatz und auch bei uns."

- **Gaststätte Historisches Rathaus**, Schulstraße 2

Edeltraud und Wolfgang Bernhard:

„Wir sind für Fairness – im Sport ebenso wie in der (Gast-) Wirtschaft."

Sie möchten sich beteiligen?

Sprechen Sie ein Mitglied der Steuerungsgruppe an oder wenden Sie sich an die Stadtverwaltung unter Tel. 804-130 oder info@schwalbach.de

Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit
www.schwalbach.de
Fotos: TransFair e. V. ((3) C. Nusch, D. Gentilhomme) und Stadtarchiv (4)
Stand: März 2015

Kampagne Fairtrade Towns

FAIRTRADE®
Das Siegel für Fairen Handel

Schwalbach möchte
FAIRTRADE-STADT
werden!

Stadt Schwalbach am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

im März 2013 hat die Stadtverordneten-versammlung nahezu einstimmig beschlossen, dass unsere Stadt den Titel einer Fairtrade-Stadt anstreben möchte. Am 4. April 2014 fand die öffentliche Auftaktveranstaltung für unsere „Kampagne vor Ort" statt und eine Steuerungsgruppe wurde gebildet. Diese hat sich seitdem vielfach und vielfältig engagiert und so das Thema „fairer Handel" in unserer Stadt in Wort und Tat vorangebracht. Schließlich wollen auch wir in Schwalbach unseren Teil zu einer gerechteren Welt beitragen: Menschen sollen in Würde von ihrer Arbeit leben und ihre Kinder zur Schule schicken können.
Ich danke allen, die sich für dieses Ziel hier in Schwalbach engagieren, sehr herzlich!
Und für den nächsten Schritt – die Bewerbung bei der Kampagnenleitung Fairtrade-Städte - wünsche ich der Steuerungsgruppe viel Erfolg!

Mit herzlichem Gruß

Ihre

Christiane Augsburger,
Bürgermeisterin

April 2014:

Die Schwalbacher Steuerungsgruppe stellt sich vor

Sabine Bachner-Kronenberg / Katholische Gemeinde Schwalbach PGR / AK Eine Welt *(links)*

Christel Bauer / Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) *(3. von rechts)*

Marion Downing / Grüne Schwalbach *(2.von links)*

Julia Roshan Moniri / SPD Ortsverein Schwalbach (Sprecherin der Steuerungsgruppe) *(3.von links)*

Mathias Schlosser / Vorsitzender des Gewerbevereins Schwalbach e. V. *(2. von rechts)*

Erich Stichel / Grüne Schwalbach *(4. von links)*

Suhila Thabti-Megharia / Marokkanischer Kulturverein e. V. *(5. von links)*

Mit dabei Hans B. Homberg (von der Kampagnenleitung) und Bürgermeisterin Augsburger.

Mit fair gehandelten Produkten wird die wirtschaftliche und soziale Situation bisher benachteiligter Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter im globalen Süden unterstützt.
Weltweit gibt es bereits über 1500 Fairtrade-Städte in 24 Ländern rund um den Globus, darunter 319 in Deutschland. Um den Titel Fairtade-Stadt zu erlangen, müssen fünf Kriterien erfüllt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.fairtrade-towns.de